MÄRCHENLAND

Es war einmal ...
MÄRCHEN UND DEMENZ

AOK

SBK

IKK BB Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin

BAHN BKK

„ES WAR EINMAL...MÄRCHEN UND DEMENZ“ – EINE PRÄVENTIONSMASSNAHME

Die Präventionsmaßnahme entspricht den Leitlinien für Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI sowie der GKV nach § 20 Abs. 1 SGB V und ist unter Berücksichtigung der Einschränkungen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes sowie der aktuellen Hygienekonzepte durchführbar. Sie wird von den Pflegekassen vollumfänglich finanziert.
Die Maßnahme ist der Verhaltens- und Verhältnisprävention zuzuordnen.

„Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ hat mich in besonderer Weise berührt. Darum habe ich gern die Schirmherrschaft für dieses Forschungsprojekt übernommen.“

Dr. Maria Furtwängler,
Schirmherrin seit 2013

ZWEI ZIELGRUPPEN

Mit Märchen begleiten wir den Alltag von dementiell erkrankten Menschen. Davon profitieren nicht nur die Bewohner*innen, sondern auch die Mitarbeiter*innen der stationären Pflege.

Für die Bewohner*innen:

„Märchen aber können immerhin Menschen zum Lächeln bringen – auch Kranke, die lange nicht mehr gelächelt haben“

Süddeutsche Zeitung,
„Unvergesslich“, 09.10.2013

WIRKUNG

- Stärkung kognitiver Fähigkeiten
- Verbesserung psychischer Gesundheit
- Förderung des Wohlbefindens
- Soziale Interaktionen

Die Lebensqualität aller an der Präventionsmaßnahme Beteiligten verbessert sich.

Für die Mitarbeiter*innen:

„Mir hat die Fortbildung ausgesprochen gut gefallen. Es hat mich wieder an mich selbst, an meine Talente erinnert, vor allem aber fand ich es schön, das Team dabei besser kennenzulernen. Ich bedauere ein wenig, dass nicht das gesamte Team daran teilnehmen konnte, denn in gewisser Weise haben die beiden Tage mit uns als Kollegen auch etwas gemacht.“

Mitarbeitende des Wohnstifts Pater Weiß, Eggenfelden, 29.06.2021

- Optimierung motorischer Kompetenzen
- Unterstützung der Gemeinschaftsbildung
- Reduzierung von herausforderndem Verhalten
- Vorbeugung von Depressionen

BAUSTEINE DER PRÄVENTIONSMASSNAHME

- Strukturierungsgespräch per Videokonferenz
- Virtuelle Märchenstunden „Es war einmal…“ (8 Sticks / DVD`s)
- Märchenstunden mit professionellen Demenzerzähler*innen
- Schulung des Pflege- und Betreuungspersonals
- MÄRCHENLAND-BOXEN und MÄRCHENLAND-KOFFER
- Online-Supervision
- Evaluation und Dokumentation

MÄRCHENLAND-QUALITÄTSSTANDARDS

1 KOMPETENZ

MÄRCHENLAND nutzt die Erfahrungen aus 30 Jahren wissenschaftlicher, vielfältiger und professioneller Arbeit. Diese Märchen-Kompetenz wenden wir seit Jahren als Gesundheitsförderungsprozess für Menschen mit Demenz an.

DIGITALES MÄRCHENLAND-PORTAL

- Info-Point
- Arbeitsplattform
- Mediathek
- Online-Stammtisch
- IT-Support

MÄRCHEN MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN!

2 PROFESSIONALITÄT

Die Demenzerzähler*innen arbeiten professionell. Auf Grundlage von Schauspiel- und Erzählqualifikationen, wurden sie von MÄRCHENLAND befähigt, die Methodik des partizipativen Märchenerzählens anzuwenden.

Registrierung® beruflich Pflegender

MÄRCHENLAND-BOXEN:

Buch / Film / Hörbuch / Memory / Ausmalbilder

Schneewittchen / Frau Holle / König Drosselbart / Die Goldene Gans

MÄRCHENLAND-KOFFER:

Märchenbuch / Märchenmantel / Märchenglocke / Leitfaden

3 STRUKTUR

MÄRCHENLAND strukturiert die Eingliederung der Maßnahme in den Pflegealltag. Durch das Strukturierungsgespräch wird die Maßnahme individuell an die Bedürfnisse jeder Einrichtung angepasst.

4 WISSENSCHAFT

MÄRCHENLAND führte die erste, wissenschaftlich dokumentierte Studie durch, die die positive Wirkung von Märchen auf Menschen mit Demenz beweist. Dank der jährlichen Evaluationen sind wir immer auf dem neuesten Stand und in der Lage, flexibel zu reagieren und stetig zu optimieren.

FORSCHUNG

2012 – 2015 Studie „Es war einmal … MÄRCHEN UND DEMENZ“

- Erste, wissenschaftlich dokumentierte Studie über die positiven Auswirkungen von Märchen auf Menschen mit Demenz
- Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- In Kooperation mit der der Alice Salomon Hochschule Berlin, Prof. Dr. Ingrid Kollak

MÄRCHENLAND – IHR PARTNER FÜR EINE INNOVATIVE PRÄVENTIONSMASSNAHME

Im Jahr 2004 haben Silke Fischer und Monika Panse MÄRCHENLAND gegründet, um das Kulturgut Märchen in das Bewusstsein unserer Gesellschaft einzuprägen. MÄRCHENLAND organisiert jedes Jahr international mehr als 2.500 Veranstaltungen und nutzt den Kulturträger Märchen als emotionale, traditionelle und innovative Kraft in der Altenpflege. Denn Märchen sind Nahrung für die Seele.

2015 – 2018 Studie „Wirkungen von professionellem, regelmäßigem und strukturiertem Märchenerzählen auf Patient*innen sowie Pflege- und Betreuungspersonal im Akutkrankenhaus“

- Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Albertinen-Krankenhaus Hamburg
- Unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Berger

Silke Fischer und Monika Panse
Geschäftsführerinnen

Die Evaluation der Maßnahme bewies: Knapp 100% der Mitarbeiter*innen der teilnehmenden Pflegeeinrichtungen würden die Märchenstunden weiterempfehlen.

albertinen – in besten Händen

AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales | be Berlin

KATHARINENHOF®
SENIORENWOHN- UND PFLEGEANLAGE BETRIEBS-GMBH

Wir danken der Nicolaus und Margrit Langbehn-Stiftung sowie der Bernd und Jutta Drebing-Stiftung für die freundliche Unterstützung.

IMPRESSUM

Herausgeber: MÄRCHENLAND – Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Silke Fischer, Monika Panse

Projektmanagement:
Philip Promsri

Datenschutzbeauftragter:
Timo Sokol

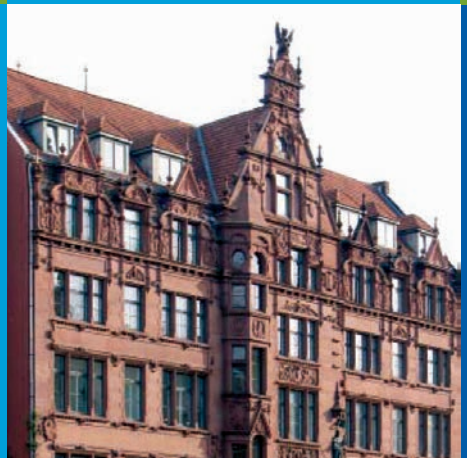
Gestaltung:
amigo Werbeagentur & Verlag
Fotos: Christian Koch,
Philipp Schumann, Cathrin Bach

MÄRCHENLAND –
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung GmbH & Co. KG

Ansprechpartner:
Philip Promsri
philip.promsri@maerchenland-gmbh.de

mit Sitz in den Kurfürstenhöfen
Spreeufer 5 · 10178 Berlin
Tel 030.208 82 98 0
Fax 030.208 82 98 60

info@maerchenland-gmbh.de
www.maerchenunddemenz.de



FOLGEN SIE DER MÄRCHENLAND COMMUNITY